

## Informationen zur Lebensmittelsicherheit

nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004  
für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

### I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:

Name: .....	Betriebsnummer/ Registernummer des Betriebes nach ViehVerkehrsVO: .....
Anschrift: .....	.....
Tel: .....	Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein/ Tierpass: .....
Fax: .....	.....

**Tierart:**       Schwein       Rind       Pferd       Schaf       Ziege  
                  Geflügel <sup>1)</sup>       Hasentiere <sup>1)</sup>       Farmwild <sup>1)</sup>: .....

**Anzahl der zu schlachtenden Tiere:** .....

### II. Standarderklärung

**Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:**

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine **relevanten Informationen**<sup>3)</sup> vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Bei Schweine haltenden Betrieben **amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen (Trichinen)**  
 Ja       Nein

- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.

- Im Zeitraum von **7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung**, im Falle von Masthähnchen während der gesamten Mastperiode, bestanden

**keine Wartezeiten** für verabreichte Tierarzneimittel       **Wartezeiten** für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen ..... (z. B. Repellentien).

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen ..... (insbesondere **Salmonellenstatus**).
- Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Fax: .....

### III. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe <sup>2)</sup>.

### IV. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs - VO (EU) Nr. 1337 / 2013

<input type="checkbox"/> Geboren und aufgezogen in Deutschland
<input type="checkbox"/> Aufgezogen in Deutschland
<input type="checkbox"/> Aufgezogen in .....

- Die abzugebende Rinder sind nach meinem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Übergabe **nicht** in einem fortgeschrittenen Stadium (d.h. letztes Drittel) der Trächtigkeit.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Lebensmittelunternehmers)

<sup>1)</sup> Angabe der Tierart      <sup>2)</sup> Bei Nichtzutreffen streichen      <sup>3)</sup> Relevante Informationen: zoonotische Erkrankungen